



**Niederschrift
zur 11. Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses
am 07.12.2021
um 17:30 Uhr im in der Aula der Gesamtschule Emmerich am Rhein,
Paaltjessteege 1, 46446 Emmerich am Rhein**

Tagesordnung

I. Öffentlich

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.11.2021
- 3 01 - 17 0499/2021 Bestellung zur Leiterin der Örtlichen Rechnungsprüfung
- 4 01 - 17 0501/2021 Stellenplan 2021;
hier: 2. Änderung
- 5 04 - 17 0494/2021 Erlass der 6. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung in der Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein
- 6 05 - 17 0472/2021 Bebauungsplanverfahren N8/3 - Budberger Straße neu - ;
hier: 1) Bericht zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 sowie der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
2) Satzungsbeschluss
- 7 02 - 17 0422/2021 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen"
- 8 03 - 17 0423/2021 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"
- 9 06 - 17 0424/2021 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"

- 10 07 - 17
0474/2021/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 700 - "Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales"
- 11 13 - 17 0425/2021 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 013 - "Öffentlichkeitsarbeit"
- 12 14 - 17 0426/2021 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 014 - "Örtliche Rechnungsprüfung"
- 13 15 - 17 0427/2021 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 015 - "Gleichstellungsstelle"
- 14 18 - 17
0475/2021/1 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 018 - "Integration und Demografie"
- 15 01 - 17 0421/2021 Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
- 16 02 - 17 0429/2021 Haushaltssatzung 2022;
hier: Beschlussfassung
- 17 02 - 17 0505/2021 HH-Begleitbeschluss zur nachhaltigen Konsolidierung der Finanzen der Stadt Emmerich am Rhein
- 18
Mitteilungen und Anfragen
18.
1 Leitung des Eigenbetriebes "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein";
hier: Mitteilung des Bürgermeisters
18.
2 Neues Stadtlogo - Workshop;
hier: Mitteilung von Herrn Terhorst
18.
3 Förderantrag für das Programm "WissensWandel";
hier: Mitteilung von Herrn Terhorst
- 19
Einwohnerfragestunde

Anwesend sind:

Vorsitzender

Herr Peter Hinze

Mitglieder CDU

Frau Sandra Bongers
Herr Tim Krebber
Frau Irmgard Kulka
Herr Dr. Matthias Reintjes

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun
Herr Jan Ruben Ludwig

Mitglieder GRÜNE

Herr Herbert Kaiser

Mitglieder BGE

Herr Udo Tepas
Herr Steffen Straver

Mitglieder AfD

Herr Christoph Kukulies

von der Verwaltung

Herr Dr. Stefan Wachs
Frau Ulrike Büker
Herr Markus Dahms
Herr Andre Gipkens
Herr Stephan Glapski
Frau Martina Lebbing
Frau Karin Schlitt
Herr Raoul Schwarz
Herr Tim Terhorst
Frau Marita Evers
Frau Michelle Kruse
Herr Magnus Niemann

Erster Beigeordneter
Stadtkämmerin

Schriftführerin

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 17:30 Uhr. Er begrüßt die Damen und Herren des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung und der örtlichen Presse.

Zu Beginn der Sitzung teilt der Vorsitzende mit, dass zum

TOP 16 Haushaltssatzung 2022;
 hier: Beschlussfassung

in der heutigen Sitzung kein Beschluss gefasst wird. Grund hierfür ist der kurze - nicht ausreichende - Beratungszeitraum der Fraktionen zu dieser Vorlage.

Weiterhin teilt der Vorsitzende mit, dass Stadtkämmerin Bükler trotz dessen zur Haushalts-satzung vortragen werde und die Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt in der Ratssitzung am 14.12.2021 erfolgen werde.
Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses erklären sich hiermit einverstanden.

I. Öffentlich

1. **Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. **Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.11.2021**

Gegen die gem. § 21 Abs. 4 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse zur Feststellung vorgelegte Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie wird vom Vorsitzenden, sowie der Schriftführerin unterzeichnet.

3. **Bestellung zur Leiterin der Örtlichen Rechnungsprüfung Vorlage: 01 - 17 0499/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat bestellt Frau Stadtverwaltungsrätin Melanie Goertz mit sofortiger Wirkung zur Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

4. **Stellenplan 2021; hier: 2. Änderung Vorlage: 01 - 17 0501/2021**

Frau Lebbing, Leiterin des Fachbereiches 1, stellt die der Vorlage angehängte 2. Änderung des Stellenplans 2021 vor.
Weiterhin teilt sie mit, dass aufgrund des Ausbaus der Kindertagesbetreuung ggf. eine weitere Modifizierung des Stellenplans erfolgen könne. Sie informiert die Mitglieder des Ausschusses darüber, dass es sich hierbei jedoch nur um einen kleinen Stellenanteil (0,5 - 0,8) handeln werde.
Genauere Informationen diesbezüglich wird Frau Lebbing dann in der Sitzung des Rates am 14.12.2021 vortragen.

Mitglied Straver stellt dar, dass ihm - mit Blick auf die 2. Änderung des Stellenplans - aufgefallen sei, dass - seit Dienstantritt des Bürgermeisters - die Stadtverwaltung 30% mehr Personal bekommen habe.

Dies zeige für ihn ein überproportionales Wachstum und er regt an, dieses Wachstum in der AG Haushalt zu besprechen.
Der Vorsitzende erwidert, dass der Stadt im Laufe der Jahre stets neue Aufgaben zugewiesen wurden, die in Konsequenz einen höheren Personalbedarf erfordern.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt die in der Anlage abgebildete 2. Änderung des Stellenplans 2021.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

5. **Erlass der 6. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung in der Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein**
Vorlage: 04 - 17 0494/2021

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt die anliegende 6. Nachtragssatzung zur Satzung zur Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder und Förderung in der Kindertagespflege der Stadt Emmerich am Rhein zum 01.01.2022.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

6. **Bebauungsplanverfahren N8/3 - Budberger Straße neu - ;**
hier: 1) Bericht zur Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 sowie der §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB
2) Satzungsbeschluss
Vorlage: 05 - 17 0472/2021

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Zu 1)

I. Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

- 1.1 Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt fest, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB keine Stellungnahmen mit abwägungsrelevanten Inhalten abgegeben wurden.

II. Ergebnisse der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB

- 2.1** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Belange der Denkmalangelegenheiten mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 2.2** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- 2.3** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Hochwasserschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- 2.4** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Versickerung von Niederschlagswasser mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 2.5** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich vorhandener Telekommunikationslinien im Plangebiet mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- 2.6** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 2.7** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Naturschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- 2.8** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- 2.9** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des redaktionellen Fehlers mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 2.10** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass der Anregung hinsichtlich des Ausschlusses von Ein- und Ausfahrten entlang des östlich angrenzenden Abschnitts der Budberger Straße mit den Ausführungen der Verwaltung entsprochen wurde.
- 2.11** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung der TWE mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 2.12** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Hochspannungsfreileitungen mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

III. Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 2 BauGB

- 3.1** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein stellt fest, dass im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB keine Stellungnahmen mit

abwägungsrelevanten Inhalten abgegeben wurden.

IV. Ergebnisse der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

- 4.1** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Belange der Denkmalangelegenheiten mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 4.2** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 4.3** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Hochwasserschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist
- 4.4** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich der Telekommunikationsleitlinien der Telekom mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 4.5** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Artenschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 4.6** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Naturschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.
- 4.7** Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt, dass die Anregung hinsichtlich des Immissionsschutzes mit den Ausführungen der Verwaltung abgewogen ist.

Zu 2)

Der Rat der Stadt Emmerich am Rhein beschließt den Entwurf des Bebauungsplans Nr. N 8/3 - Budberger Straße neu - gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

**7. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 200 - "Fachbereich 2 - Finanzen"
Vorlage: 02 - 17 0422/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 200 - „Fachbereich 2 - Finanzen“ - für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt auf 1.469.369 Euro und im Finanzhaushalt auf 1.349.846 Euro fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**8. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien"
Vorlage: 03 - 17 0423/2021**

Herr Glapski, Leiter des Fachbereiches 3 stellt das Budget 300 - "Fachbereich 3 - Immobilien" anhand der angehängten Präsentation vor.

Mitglied Straver bringt vor, dass "De Wette Telder" im Haushalt mit 1 Mio. Euro angesetzt sei. Herr Glapski lege in seinem Vortrag jedoch 1,9 Mio. Euro zugrunde.

Herr Glapski stellt klar, dass für "De Wette Telder" knapp 2 Mio. Euro (1,95 Mio. Euro) bereitgestellt wurden und dies auch so im Haushalt abgebildet werde.

Mitglied Tapaß erkundigt sich bei Herrn Glapski nach der Höhe der Kosten, die die Stadt Emmerich am Rhein beim Projekt "De Wette Telder" abzüglich der Fördermittel selbst tragen müsse.

Herr Glapski teilt mit, dass 60 - 70 % der Summe als Förderung möglich sei.

Mitglied Reintjes trägt vor, dass der Ansatz für den bereits beschlossenen Bau einer Treppenanlage in Kleinschwimmhalle Elten in der Maßnahmenliste, etc. wieder auf Null gesetzt wurde. Er stellt den Antrag, den Ansatz bezüglich des Baus der Treppenanlage wieder mit aufzunehmen und nach Vorlage zu beschließen.

Herr Glapski versichert, dass der Bau der Treppenanlage weiterhin eingeplant sei. Zudem informiert er darüber, dass ein Termin bezüglich eines Abstimmungsgesprächs stattfinden solle, bei dem entsprechenden Hersteller dem Kneippverein und dem Bürgerbad ihre Vorschläge vorstellen werden. Sollte sich in Anschluss daran seitens des Bürgerbades für einen Vorschlag ausgesprochen werden, kann dieser dann auch umgesetzt werden. Aktuell gäbe es hier allerdings keine Sicherheit, ob das Bürgerbad die Vorschläge annehme.

Der Vorsitzende teilt mit, dass über den Ausgang des Abstimmungstermins berichtet werde.

Da die Stadt Emmerich am Rhein erst vor Kurzem das alte Postgebäude am Geistmarkt gekauft habe, stellt sich für Mitglied Straver die Frage, weshalb der Ansatz "Neubau Rathaus" im Haushalt 2022 mit aufgenommen wurde.

Er hinterfragt, ob es zunächst nicht sinniger sei ein Raumkonzept zu erstellen und den Ansatz des Neubaus vorerst zu streichen.

Bürgermeister Hinze führt an, dass ein Raumkonzept in Bearbeitung sei und das alte Postgebäude nicht für Büroräume vorgesehen sei. Vorstellbar sei dort das Archiv, einen neuen Ratssaal und ggf. das Bürgerbüro unterzubringen.

Mitglied Straver erkundigt sich, ob das Karl-Kaster-Haus städtisches Eigentum sei, wofür dies aktuell genutzt werde und ob dort Kosten anfallen.

Des Weiteren habe er im Budget 300 von einer Flexballwand gelesen. Da ihm der Ansatz für diese Wand sehr auffällig erscheine, hinterfragt er, was genau eine Flexballwand sei.

Bürgermeister Hinze bestätigt zunächst, dass das Karl-Kaster-Haus städtisches Eigentum ist und erklärt, dass dieses an die Wirtschaftsförderung vermietet sei.

Zudem sei geplant, Teile des Archivs im Karl-Kaster-Haus unterzubringen.

Herr Glapski fügt ergänzend hinzu, dass Kosten und geringfügige Einnahmen für diese Immobilie anfallen.

Bezüglich der Trennwände erläutert Herr Glapski, dass zwei Trennwände angeschafft werden sollen. Eine ist für den ehemaligen Russisch-Raum am Gymnasium vorgesehen. Dies war seitens der Schulverwaltung so gewünscht, da durch die Trennwand zwei verschiedene Raumgrößen möglich gemacht werden können.

Eine andere Trennwand sei für die Hansahalle vorgesehen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 300 „Fachbereich 3 - Immobilien“ für das Jahr 2021 im Ergebnishaushalt auf 7.337.180 € (zzgl. Nachtragsliste) und im Finanzhaushalt auf 6.736.941 € (zzgl. Nachtragsliste) fest.

Stimmen dafür 10 Stimmen dagegen 1 Enthaltungen 0

**9. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung"
Vorlage: 06 - 17 0424/2021**

Frau Schlitt, Leiterin des Fachbereiches 6, stellt das der Vorlage angehängten Budget 600 - "Fachbereich 6 - Bürgerservice und Ordnung" vor.

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 600 „Fachbereich 6 – Bürgerservice und Ordnung für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt auf 1.461.427 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 1.357.858 Euro und im Finanzhaushalt der Investitionstätigkeit auf 46.600 Euro fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 10. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 700 - "Fachbereich 7 - Arbeit und Soziales"
Vorlage: 07 - 17 0474/2021/1**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 700 - „Arbeit und Soziales“ - im Ergebnishaushalt auf 2.796.075,- € und im Finanzhaushalt auf 2.822.749,- € fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 11. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 013 - "Öffentlichkeitsarbeit"
Vorlage: 13 - 17 0425/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 013 - „Kommunikation & Archiv“ - für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt auf 346.780 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 325.479 Euro fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 12. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 014 - "Örtliche Rechnungsprüfung"
Vorlage: 14 - 17 0426/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt das Budget 014 – “Örtliche Rechnungsprüfung” und legt den Zuschussbedarf für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt auf 301.355 Euro und im Finanzhaushalt auf 301.355 Euro fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 13. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 015 - "Gleichstellungsstelle"
Vorlage: 15 - 17 0427/2021**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 015 - „Gleichstellung“ für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt auf 44.722 Euro, im Finanzhaushalt der laufenden Verwaltungstätigkeit auf 44.722 Euro fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 14. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 018 - "Integration und Demografie"
Vorlage: 18 - 17 0475/2021/1**

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget „Integration und Demografie“ im Ergebnishaushalt auf 193.515,- € und im Finanzhaushalt auf 193.185,- € fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

- 15. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022;
hier: Beratung in den Fachausschüssen
- Budget 100 - "Fachbereich 1 - Zentrale Dienste"
Vorlage: 01 - 17 0421/2021**

Frau Lebbing, Leiterin des Fachbereiches 1, stellt das Budget 100 - “Fachbereich 1 - Zentrale Dienste“ anhand der angehängten Präsentation vor.

Da keine Fragen seitens der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses vorgebracht werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat fasst den Budgetbeschluss und legt den Zuschussbedarf für das Budget 100 Fachbereich 1 –Zentrale Dienste- für das Jahr 2022 im Ergebnishaushalt auf 6.320.567 Euro und im Finanzhaushalt auf 7.518.489 Euro fest.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

**16. Haushaltssatzung 2022;
hier: Beschlussfassung
Vorlage: 02 - 17 0429/2021**

Stadtkämmerin Büker erläutert anhand der angehängten Präsentation die Haushaltssatzung 2022. Hierbei greift sie insbesondere die Mehrausgaben und die Verschiebung von Ausgaben in das Haushaltsjahr 2022 auf, welche ursprünglich für das Haushaltsjahr 2021 angesetzt waren. Grundsätzlich rühren die Verschiebungen daher, dass geplante Baumaßnahmen und der Haushaltsgrundsatz der Jährlichkeit miteinander konkurrieren, da Baumaßnahmen im Regelfall mehr als ein Jahr andauern.

Weiterhin informiert sie die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses über wesentliche Positionen der konsumtiven Veränderungsliste.

[die konsumtive Veränderungsliste ist der Vorlage angehängt (A 4)]

Sie erläutert unter dem Posten "Zentralbudget" die Kosten für den Mehraufwand sowie die Kosten für das Projekt "Konsolidierung".

Der Mehraufwand ist aufgrund der vom Rat beschlossenen Deckelung im Fall Greensill angefallen. Da im Haushaltsjahr 2021 die dazugehörigen Kosten nicht in der Höhe angefallen sind, wie es ursprünglich geplant war, werde es im Haushaltsjahr 2022 - und in geringer Höhe auch in den Folgejahren - eine Aufstockung für diese Kosten geben.

Für die Haushaltskonsolidierung brauche die Stadt Emmerich am Rhein externe Unterstützung bei der Durchführung der Konsolidierung. Aus diesem Grund wurden hier zusätzliche Kosten angesetzt.

Da der Haupt- und Finanzausschuss - wie zu Beginn der Sitzung vom Vorsitzenden dargelegt - keinen Beschluss zu dem in der Vorlage beschriebenen Beschlussvorschlag fassen kann, verliert der Vorsitzende einen geänderten Beschlussvorschlag und lässt darüber abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Haushaltssatzung 2022 zur Kenntnis und verweist die Beschlussfassung an den Rat der Stadt Emmerich am Rhein.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

17. HH-Begleitbeschluss zur nachhaltigen Konsolidierung der Finanzen der Stadt Emmerich am Rhein
Vorlage: 02 - 17 0505/2021

Mitglied Dr. Reintjes begrüßt den Beschluss im Namen seiner Fraktion und betont, dass hier die Notwendigkeit der Haushaltskonsolidierung gesehen werde. Er stellt den Antrag, nach Vorlage zu beschließen.

Da keine weiteren Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt vorgetragen werden, lässt der Vorsitzende über den Beschlussvorschlag laut Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag

Der Rat beschließt, dem Vorschlag der Verwaltung zu folgen, die in der Begründung aufgeführten Ziele bei der Erarbeitung eines Konsolidierungsprogramms zu berücksichtigen.

Stimmen dafür 11 Stimmen dagegen 0 Enthaltungen 0

18. Mitteilungen und Anfragen

Anfragen werden nicht vorgetragen.

18.1. Leitung des Eigenbetriebes "Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein"; hier: Mitteilung des Bürgermeisters

Bürgermeister Hinze teilt mit, dass das Stellenbesetzungsverfahren "Leitung Kommunalbetriebe Emmerich am Rhein" erfolgreich verlaufen sei und in Kürze entsprechende Beschlussvorlagen erstellt werden.

18.2. Neues Stadtlogo - Workshop; hier: Mitteilung von Herrn Terhorst

Herr Terhorst - Leiter der Stabsstelle 13 - teilt mit, dass sich die Stadt Emmerich am Rhein - wie auch bereits den Medien zu entnehmen war - bezüglich der Entwicklung des neuen Stadtlogos in die nächste Phase begeben habe. Da Herr Terhorst den Ratsmitgliedern im Voraus zugesichert hatte, diese aktiv in den Prozess eingebunden werden sollen, wird es am 11. Januar 2022 um 17:00 Uhr einen Workshop geben. Dort werde die Firmazwei (beauftragte Agentur) den Ratsmitgliedern die drei Entwürfe des Stadtlogos vorstellen. Eine Einladung hierzu werde in der 50. Kalenderwoche 2021 folgen.

Aufgrund des aktuellen Pandemiegesehens gehe man davon aus, den Workshop in Form eines Online-Workshops stattfinden zu lassen.

**18.3. Förderantrag für das Programm "WissensWandel";
hier: Mitteilung von Herrn Terhorst**

Wie bereits der konsumtiven Veränderungsliste unter dem Punkt "013 Stabsstelle 13 - Kommunikation und Archiv" zu entnehmen war, habe die Stabsstelle 13 einen Förderantrag für das Programm "WissensWandel" gestellt. Herr Terhorst teilt mit, dass er am 3. Dezember 2021 die Rückmeldung erhalten habe, dass der Förderantrag bewilligt worden sei. Dies biete der Stabsstelle die Möglichkeit, in das Equipment des Stadtarchives zu investieren und dieses Equipment auch vorab zu testen.

19. Einwohnerfragestunde

Es sind keine Einwohner anwesend.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses um 18:46 Uhr, nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen.

46446 Emmerich am Rhein, den 27. Dezember 2021

Peter Hinze
Vorsitzender

Michelle Kruse
Schriftführerin